



Januar 21. u. 22.	30. Internationaler Schwimmer-Fünfkampf in Übach-Palenberg Die jüngste Teilnehmerin der SG Erkelenz-Hückelhoven -Nina Holt (Jg. 2003)- startete sehr erfolgreich beim 30. Internationalen Schwimmer-Fünfkampf in Übach-Palenberg. Sie wiederholte ihren Triumph vom Vorjahr und nahm den Jahrgangspokal mit nach Hause. Gute Platzierungen erreichten Nils Thönissen, Lara Aust, Melina-Maria Ruppel, Hannes Schulten und Romy Stemmer.
Februar 04.	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften in der Bezirksliga und in der Bezirksklasse in Eschweiler Fünf Herrenteamts gingen in Eschweiler an den Start. Jeder Akteur durfte nur fünfmal an den Start gehen. Geschwommen werden musste zweimal das olympische Programm. Für die SG-Herren ging es nach dem vergangenen Aufstieg darum, die Klasse zu halten. Insgesamt wurden 12 860 Punkte erschwommen, 676 mehr als beim Aufstieg im letzten Jahr. Das Team belegte einen guten vierten Platz, der aber zum Ligaverbleib nicht reichte. Neun Teams starteten in der Damen-Bezirksklasse. Für die Schwimmerinnen der SG ging es nach dem Abstieg im letzten Jahr um den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Dies gelang dem aus sehr jungen und „alten Hasen“ zusammengesetzten Team. In einem spannenden Kampf sicherte sich die SG Platz eins und damit die Rückkehr in die Bezirksliga.
März 10.	Eröffnung des „ERKA-Bades“ an der Krefelder Straße Mit einer recht eindrucksvollen „Delphinshow“ wurde in Erkelenz das neue ERKA-Bad offiziell seiner Bestimmung übergeben. Besser als die Synchronschwimmeinlage der Damenriege der Wasserfreunde Delphin Eschweiler hätte diese Einweihungsfeier, zu der eine große Anzahl geladener Gäste erschienen waren, nicht sein können. Mit einer Demonstration sportlichen Könnens glänzten auch die Turmspringer des SV Neptun Aachen.
11.	Sta(d)tmeisterschaften im Schwimmen Zum Kennenlernen des neuen Schwimmbades veranstalteten die Schwimmabteilung des Turnverein Erkelenz 1860 e.V. und die DLRG die Sta(d)tmeisterschaften im Schwimmen. Große und kleine Wasserratten konnten sich bei dem inoffiziellen Spaß in vier Disziplinen so richtig austoben. Beim Schnellrutschen, Schnellschwimmen, Puppenziehen und Schwimmen mit Brett galt es, so zügig wie möglich ins Ziel zu kommen. Im Anschluss wurden die ersten sportlichen Sieger nach der offiziellen Eröffnung des Bades gekürt.
11.	NRW-Masters-Meisterschaften „Lange Strecke“ in Hamm Unter den 427 Aktiven, die bei den NRW-Masters-Meisterschaften „Lange Strecke“ an den Start gingen, war auch Ute Holt. Sie startete in der AK 35 und holte die Silbermedaille über 200 m Brust in 3:04:24 min. Über 800 m Freistil wurde sie vierte in ihrer Altersklasse

16.	Sportlerwahl 2011 in der Stadt Erkelenz Die Stadt Erkelenz und der Stadtssportverband zeichneten im Alten Rathaus die Sieger der Sportlerwahl 2011 aus. Bei den Sportlerinnen belegte Ute Holt einen hervorragenden 4. Platz.
17.	Bezirkstag in Übach-Palenberg Für hervorragende Erfolge im Mastersport, gepaart mit dem unermüdlichen Einsatz für die Schwimmabteilung des Turnverein Erkelenz 1860 e.V. wurde Ute Holt als verdiente Sportlerin mit der silbernen Ehrennadel des Schwimmbezirks Aachen ausgezeichnet. Heinz-Jürgen Lemmen wurde ins Schiedsgericht des Schwimmbezirks-Aachen gewählt.
17. u. 18.	Vitus-Swim-Meeting in Mönchengladbach Für die Mädels vom ETV Nina Holt (Jg. 03), Lara Aust und Romy Stemmer (beide Jg. 02) ging es darum, Erfahrung auf der 50-Meter- Bahn zu sammeln. Dabei gab es persönliche Bestzeiten und für Nina Holt zweimal Silber und einmal Bronze. Ohne eine spezielle Masters-Wertung, sondern in der offenen Klasse, gingen die Masters der SG an der Start, um für Mittelrhein- und NRW-Meisterschaften zu testen. Silber gab es für Melanie Bayer (Jg. 83) und Bronze für Ute Holt über 200 m Freistil.
24. u. 25.	Mittelrhein-Masters-Meisterschaften in Köln Bei den Mittelrhein-Masters-Meisterschaften zeigten die zehn Masters-Schwimmer der SG Erkelenz-Hückelhoven erneut, dass nicht nur die jüngeren Leistungsschwimmer Erfolge vorweisen. Es gab für die SG 18 erste Plätze, zwölf zweite und vier dritte Plätze. Für den ETV gingen an den Start: Ute Holt (Siegerin über 100 m Brust und 200 m Freistil), Frank Linz (Sieger über 100 m Freistil und 50 m Delphin) und Harald Hallen (Zweiter über 100 m Freistil und Sieger über 100 m Delphin).
April 28.	2. Sportgala des Kreissportbundes Heinsberg Ein roter Teppich vor dem Eingang, erlesene Speisen bei Kerzenscheinatmosphäre und ein buntes Showprogramm. Für einen Abend verwandelte der Kreissportbund die Bürgerhalle in Karken in einen Ballsaal. Bei Livemusik und Tanz wurde die Schwimmerin Ute Holt für ihre Leistungen ausgezeichnet. Sie belegte bei der Wahl zur Sportlerin des Jahres einen hervorragenden zweiten Platz.
Mai 13.	2. Richard Reinstädter Gedächtnisschwimmfest in Düsseldorf Das Allwetterbad mit 50-m-Bahn in Düsseldorf war erstmalig das Ziel für die Schwimmer aus Erkelenz. Die Jugend wollte die Pflichtzeiten für die anstehenden Bezirksmeisterschaften in Köln erreichen, die angereisten Masters testeten ihre Form für die Masters-WM in Riccione in Italien und die NRW-Masters-Meisterschaften. Nils Thönissen schwamm neue Bestzeit über 100 m Brust (Silbermedaille) und 100 m Freistil. Über 100 m Freistil verbesserte er sich um 11. Sekunden. Nina Holt schwamm ebenfalls Bestzeit über 100 m Freistil und gewann eine Bronzemedaille. Melanie Lange belegte jeweils Platz zwei über 50 m Brust, 50 m Freistil und 50 m Rücken.
26.	Fahrt mit der Schwimmjugend des Schwimmbezirks Aachen zum Kletterwald nach Aachen

	Im Kletterwald Aachen trafen sich rund 35 Kinder und Jugendliche der Schwimmjugend des Bezirks Aachen um sich in luftige Höhen zu wagen. Mit rund 20 Leuten machten die Erkelenzer wieder einen großen Teil der Teilnehmer aus.
Juni 01.	Abteilungsversammlung Folgende Neuwahlen wurden durchgeführt: Abteilungsleiter: Heinz-Jürgen Lemmen - Wiederwahl- Kassenwart: Hans-Josef Broich - Wiederwahl- Kampfrichterobmann: Andreas Christophel - Wiederwahl- Beisitzer: Stefan Groß Mieke Hengemühle Judith Thönissen
02. u. 03.	4. J-Cup in Jülich 14 Nachwuchsschwimmer der SG Erkelenz-Hückelhoven stellten beim 4. J-Cup in Jülich ihr Können unter Beweis. Hannes Schulten landete mit drei Bestzeiten zweimal auf dem Podest. Lara Aust erschwamm sich eine, Romy Stemmer schaffte gleich zwei neue Bestzeiten. Nina Holt landete dreimal auf dem Podest, Melina-Maria Ruppel einmal.
03. - 17.	14th FINA WORLD MASTERS CHAMPIONSHIPS in Riccione Vom 03. bis 17.06. waren die Augen der Mastersschwimmer auf das italienische Riccione gerichtet, wo die Weltmeisterschaft stattfand. Insgesamt waren rund 12000 Schwimmer, Synchronschwimmer, Turmspringer und Wasserballer im Alter zwischen 25 und 98 Jahren aus 76 Ländern zusammengekommen. Von der SG flogen vier Schwimmer zu den Wettkämpfen an die Adria: Rolf Peltzer, Ute Holt, Melanie Lange und Andre Lennartz. Ute steigerte sich während der WM von Platz 16 (100 m Brust) und Platz 18 (50 m Brust) auf Platz 10 über 200 m Brust. Diese Strecke schwamm sie mit 2:59,74 min erstmals in ihrer Masterslaufbahn unter 3 Minuten.
23. u. 24.	Bezirksmeisterschaften im Landes-Leistungszentrum in Köln Der Schwimmbezirk Aachen veranstaltete den Vergleichskampf der bezirksschnellsten Schwimmer auf der 50-m-Bahn im Landes-Leistungszentrum in Köln. Es gibt Pflichtzeiten, die in Wettkämpfen vor der Veranstaltung unterboten werden müssen, um die Startberechtigung zu erlangen. Aus Erkelenz starteten Melanie-Maria Ruppel, Nils Thönissen und Hannes Schulten.
Juli 07. u. 08.	NRW-Meisterschaften der Masters auf der 50 m Bahn in Dortmund Elf Masters der SG Erkelenz-Hückelhoven starteten auf der 50 m Bahn zusammen mit 426 Schwimmern aus 85 Vereinen. Bei 26 Einzelstarts und 3 Staffeln fischten die Senioren fünfmal Gold, dreimal Silber und sechsmal Bronze aus dem Becken. Von Erkelenz gingen an den Start gingen: Melanie Bayer, Harald Halle, Ute Holt, Melanie Langen und Frank Lintz
August 24. - 26.	44. Deutsche Meisterschaften der Masters „Kurze Strecken“ in Dortmund Als amtierende NRW-Meisterin der Masters ging Ute Holt bei den 44. Deutschen Meisterschaften der Masters in Dortmund an den Start und holte sich die Bronzemedaille über 100 m Brust in 1:25,10 min.
Septemb.	12. Internationales Schwimmfest in Erkelenz

15. u. 16.	Eine gelungene Premiere im neuen ERKA-Bad feierte die Schwimmabteilung des Turnverein Erkelenz 1860 e.V. beim 12. Internationalen Schwimmfest. 14 Vereine, darunter 5 Vereine aus den Niederlanden, gingen an den Start. Seit dem Jubiläum beim 10. ISF werden diejenigen Schwimmer ausgezeichnet, die das Wasser mit einem neuen Veranstaltungsrekord und somit der schnellsten Zeit der letzten 12 Jahre verlassen. Dies war im neuen Bad gleich 13 Mal der Fall. Alle Veranstaltungsrekorde wurden dabei von den Schwimmern aus den Niederlanden aufgestellt. Besonders stark waren die Schwimmer der SG Hellas Glana / NIMO Landgraaf, die alleine 7 Rekorde aufstellten. Aber auch die Schwimmer der SG erzielten sehr gute Ergebnisse, die mit 24 ersten Plätzen, 20 zweiten und 20 dritten Plätzen belohnt wurden. Ferner wurden 52 neue persönliche Bestzeiten von den Aktiven der SG aufgestellt. Von den Erkelenzern ging eine besondere Staffel in originellen Badeanzügen in folgender Besetzung an den Start: Der älteste Teilnehmer vom ETV, einer der jüngsten Teilnehmer vom ETV, der vielleicht schwerster Teilnehmer vom ETV und das Ganze dann auch noch im Zeichen der Integration länderübergreifend mit einem Aktiven von der SG HGN aus den Niederlanden. In der Jahrgangswertung der Veranstaltung wurde Nils Thönissen im Jg. 2001 Erster. Für einige jungen Schwimmer war es die erste Erfahrung bei einem Wettkampf, wie z.B. für Emilia Sophia Altmann, Bertan Eren, Henrike Bocktenk, Johannes und Julia Jeske, Melissa Enzminger und Wiebke Platen.
Oktober 20. u. 21.	NRW-Masters-Meisterschaften auf der Kurzbahn in Lünen Bei den NRW-Masters-Meisterschaften auf der Kurzbahn im Lippe Bad in Lünen erzielten neun Schwimmer der SG vier Goldmedaillen in den Einzelstarts und zwei in den Staffeln sowie fünf Silber- und sechs Bronzemedaillen. Besonders erfolgreich war Darius Andrzejczak, der seine fünf Starts vergoldete -dreimal allein und zweimal mit der Staffel. Dazu unterbot er in 0:28,62 min über 50 m Delphin den sechs Jahre alten Vereinsrekord von Andre Lennartz. An den Start gingen noch Melanie Beyer, Frank Lintz, Ute Holt, Markus Theuer und Harald Hallen.
28.	Übungsleiterlehrgang in Gerderath 22 Übungsleiter der SG trafen sich in Gerderath zu einem Lehrgang mit dem Thema Anfängerschwimmen. Im Mittelpunkt standen Spiele mit Trainingseffekt für die jungen Schwimmanfänger. Ein weiteres Thema war Hilfestellung bei der Vermittlung des korrekten Brustbeinschlages. Eröffnet wurde der Lehrgang vom Referenten des Schwimmverbandes NRW, Jürgen Gläser, mit einer Praxiseinheit in der Turnhalle. Spielerische Übungen zur Körperspannung wurden von den Teilnehmern selber ausprobiert. Im anschließenden Theorieteil wurden mit Videomaterial Übungen zur Vermittlung der Schwimmtechniken gezeigt und am eigenen Leibe getestet.
November 03.	Kinder-Clubvergleichswettkampf in Brand Insgesamt 18 Kinder des ETV gehörten zu den Aktiven, die beim 19. Kinder-Clubvergleichswettkampf an den Start gingen. Für zehn der Erkelenzer Aktiven stellte der erste Wettkampf eine große Herausforderung dar. Umso mehr freuten sich die Aktiven mit ihren Eltern und der Trainerin Ute Holt. Zum ersten Mal am Start waren: Maya Fitzon,

	Philip Strick, Smilla Kanneberg, Judith Liebenhoff, Dana Nehen, Nelly Schrainer, Carlotta Strick, Eva Weckert, Emely Wink und Klara Taschowski. Fast schon wie alte Hasen fühlten sich Emilia Altmann, Georg und Konstantin Mahltig, Charlotte Ewers, Julia und Johannes Jeske, Nina Holt sowie Ben Winzen. Sie machten alle tolle Fortschritte und schwammen Bestzeiten.
11.	38. Barbaraschwimmen in Kohlscheid Acht junge Schwimmer der SG sprangen beim Barbaraschwimmen des Kohlscheider SC ins Becken. Nils Thönissen erschwamm sich über 100 m Brust eine Silbermedaille und Melina-Maria Ruppel sackte sich eine Bronzemedaille über 50 m Rücken ein. Melissa Enzminger verfehlte mit persönlichen Bestzeiten die Urkundenränge nur ganz knapp, genauso wie Lara Aust. Im jüngsten Jahrgang 2003 sicherte sich Nina Holt vier Medaillen: über 50 m Freistil und 50 m Schmetterling stand sie mit Gold ganz oben auf dem treppchen. Über 50 m Rücken und 50 m Brust bekam sie Silber umgehängt.
Dezember 01. u. 02.	Deutsche-Masters-Meisterschaften in Freiburg Bei der DMM in Freiburg hielt Darius Andrzejczak für die Schwimmer des Erkelenzer Turnverein 1860 e.V. die Fahnen hoch. Darius startete bei den nationalen Titelkämpfen im Fünfkampf und absolvierte damit 50 m Delphin (5. Platz mit Vereinsrekord), 50 m Brust (4. Platz und ebenfalls Vereinsrekord), 50 m Rücken (10. Platz). Die 50 m Kraul schaffte er in 0:25,54 min, womit eine Bronzemedaille heraus sprang. Nach den 100 m Lagen belegte er den Platz 8. In der Gesamtwertung des Fünfkampfes wurde Darius mit Rang zwei belohnt.
07.	Sparkassen-Cup 2012 in Aachen Erstmalig zwei Mannschaften der SG Erkelenz-Hückelhoven gingen in diesem Jahr beim Sparkassen-Cup in Aachen an den Start, und dies auch noch recht erfolgreich. Die 1. Mannschaft der SG belegte einen hervorragenden 4. Platz, die 2. Mannschaft kam auf Platz 12.
10.	Weihnachtsfeier Wie in jedem Jahr gab es auch jetzt wieder für die Kinder der Schwimmabteilung eine kleine Weihnachtsfeier, an der rund 140 Kinder teilnahmen. Der „Zirkus Regenbogen“ sorgte für ein tolles Programm mit Puppentheater, Jonglage und Feuerdarbietungen. Während der Feier wurden die Vereinsmeister 2012 der Schwimmabteilung gekürt, bevor dann der Weihnachtsmann den Kindern einen großen, leckeren Weckmann überreichte.

Breitensport

Auch in Jahr 2012 wurden wieder über 250 Kinder montags, mittwochs und freitags über Wassergewöhnung, Wasserspielen und anderen Wasserübungen mit dem Element Wasser vertraut gemacht.

Dabei erhielten Kinder folgende Schwimmzeugnisse:

- 45 x Seepferdchen
- 28 x Bronzeabzeichen
- 17 x Silberabzeichen
- 6 x Goldabzeichen

Hier gilt ein besonderer Dank an die Trainer Peter Peidl, Ute Holt und Yannick Maar sowie an folgende Übungsleiter: Dagmar Wier, Sigrun Peidl, Karin Bocktenk, Monika Lemmen, Sandra Lemmen, Birgit Schulten, Caroline Theuer, Brigitte John-Hensen, Antje Winzen, Barbara Strick, Eva-Lotta Kreutz, Lara Zimansky, Laura Dückers, Tobias Schiekkel und Luca Maar.

Ein besonderer Dank gilt unserem Schiedsrichter Peter Bartelet sowie unseren Kampfrichtern Barbara Bartelet, Andreas Christophel, Andre Lennartz, Ute Holt, John Holt, Melanie Lange, Heinz-Jürgen Lemmen, Luca Maar, Yannick Maar, Birgit Schulten und Hermann Schulten, ohne deren Arbeit wir an keinem Wettkampf teilnehmen könnten.

Dank eurer Unterstützung waren die erbrachten Leistungen erst möglich. Für eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit wollen wir auch in Zukunft nicht auf euch verzichten.

Mitgliederspiegel zum 31. Dezember 2012:

2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012

203	251	254	257	268	306	337	386	411	449	476	458	483
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Neuanmeldungen:

110	78	68	79	70	92	103	113	89	120	99	70	108
-----	----	----	----	----	----	-----	-----	----	-----	----	----	-----

Abmeldungen:

82	74	65	76	59	54	72	64	64	82	72	88	83
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----